

PRESSEINFORMATION

Schulstarter-Aktion der help and hope Stiftung: 2.500 Pakete für mehr Chancengleichheit

TEDi stellt Materialien im Wert von mehr als 53.000 Euro

Dortmund, 18.05.2026/HB.

Mit 2.500 Schulstarter-Paketen unterstützt die help and hope Stiftung auch in diesem Jahr Erstklässler*innen aus sozial benachteiligten Familien. Ziel ist es, Kindern unabhängig von ihrer finanziellen Situation einen gleichwertigen Start in die Schulzeit zu ermöglichen.

Der Schulstart ist für viele Familien mit erheblichen Kosten verbunden. Tornister, Hefte, Stifte und Bastelmaterial summieren sich schnell auf mehrere hundert Euro – eine große Herausforderung insbesondere für Haushalte mit geringem Einkommen. Genau hier setzt die Schulstarter-Aktion der help and hope Stiftung an: Sie entlastet Familien gezielt und sorgt dafür, dass Kinder gut ausgestattet und mit mehr Selbstvertrauen in die Schule starten können.

Seit dem Start der Initiative im Jahr 2021 wächst die Nachfrage kontinuierlich. Wurden in den ersten Jahren noch knapp 1.000 Schulstarter-Pakete an Dortmunder Grund- und Förderschulen verteilt, waren es im vergangenen Jahr bereits 2.100 Pakete. Auch aktuell zeigt sich: Der Bedarf steigt weiter. Die Schulstarter-Pakete enthalten alle wichtigen Schulmaterialien: vom Malkasten und Pinsel über Buntstifte, Schere und Kleber bis hin zur Brotdose und einem Reflektor.

„Jedes Kind verdient die gleichen Chancen, gerade zu Beginn der Schulzeit“, sagt Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende der help and hope Stiftung. „Unsere Schulstarter-Pakete sind mehr als nur materielle Unterstützung: Sie öffnen Türen. Denn Bildung beginnt nicht erst im Klassenzimmer, sondern mit den richtigen Voraussetzungen. Was wie eine Kleinigkeit wirkt – Buntstifte, Pinsel oder eine Schere –, ist für manche Kinder die Basis, um überhaupt lernen zu können. Diese Grundlage zu schaffen, verstehen wir als unseren Auftrag.“

Möglich wird die Schulstarter-Aktion dank engagierter Partner: Schüler und Schülerinnen der 9. Klasse der Dortmunder „Schule am Hafen“ haben tatkräftig beim Packen der 2.500 Taschen geholfen. Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr dem langjährigen Förderer TEDi, der erneut das komplette Schulmaterial im Wert von mehr als 53.000 Euro zur Verfügung gestellt hat. Damit schafft das Unternehmen die Grundlage dafür, dass die Aktion in diesem Umfang realisiert werden kann.

Petar Burazin, Geschäftsführer von TEDi und Botschafter der help and hope Stiftung, packte selbst mit an und füllte viele Beutel. Er betont: „Viele Kinder starten unter erschwerten Voraussetzungen ins Schulleben – das dürfen wir nicht ignorieren. Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft der Kinder und damit auch für unsere Gesellschaft. Dafür ist eine gute Grundausstattung unverzichtbar. Die Schulstarter-Aktion setzt genau hier an und leistet konkrete Hilfe, wo der Bedarf am größten ist.“

Alle Dortmunder Grund- und Förderschulen hatten im Frühjahr die Möglichkeit, ihren Bedarf anzumelden; 49 Schulen machten davon Gebrauch. Die Verteilung der Schulstarter-Pakete erfolgt rechtzeitig vor Schulbeginn über die teilnehmenden Schulen. Diese kennen die Bedürfnisse der Familien genau und sorgen dafür, dass die Hilfe zielgerichtet ankommt. Ein Blick auf den Schulsozialindex bestätigt: Die Aktion erreicht insbesondere Kinder an Schulen mit hohem Unterstützungsbedarf.

Die durchweg positiven Rückmeldungen zeigen die unmittelbare Wirkung im Alltag der Familien. Für die help and hope Stiftung ist klar: Die Schulstarter-Aktion bleibt ein zentraler Baustein für mehr Bildungsgerechtigkeit – damit alle Kinder mit Zuversicht in ihre Zukunft starten können.



Bildunterschrift: Gemeinsam für einen gelungenen Schulstart: Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende der help and hope Stiftung, und Petar Burazin, Geschäftsführer von TEDi, sowie engagierte Schülerinnen und Schüler mit einem kleinen Teil der 2.500 gepackten Schulstarter-Pakete. TEDi stellte die Materialien im Wert von über 53.000 Euro zur Verfügung und unterstützt damit maßgeblich die Aktion.

Bildquelle: help and hope Stiftung / Stephan Schütze

Über die help and hope Stiftung:

Die help and hope Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Dortmund. Sie wurde 2005 gegründet.

Unsere Vision ist es, das Leben junger Menschen positiv zu beeinflussen. Unabhängig von ihrer Lebenssituation unterstützen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Mit unserem Gut Königsmühle schaffen wir einen Lern- und Erlebnisort, an dem unsere Ideen direkt Wirklichkeit werden. Unsere pädagogischen Angebote orientieren sich dabei stets an den gesellschaftlichen Bedürfnissen an unserem Standort.

Die help and hope Stiftung finanziert sich durch Spenden. Dadurch können wir dynamisch, schnell und unbürokratisch auf veränderte Bedürfnisse reagieren. Zudem pflegen wir ein regionales Netzwerk, das Kompetenzen bündelt und Synergien schafft.

Den Vorstand bilden Sandra Heller als Vorsitzende sowie ehrenamtlich Patrizia Aundrup (stellv. Vorsitzende), Gerhard Gotthard (Schatzmeister), Dr. Nhiem Lu (Mitglied) und Andreas Holtze (Mitglied). Nähere Informationen unter: www.helpandhope-stiftung.com.

Kontakt:

*help and hope Stiftung
Helena Brandenburg
Presse und Kommunikation
Ellinghauser Str. 309
44359 Dortmund
0231/93 69 83 10
presse@helpandhope-stiftung.com*